

Weltmeister geben Tanzstunden

Zwei Breakdancer von der Gruppe Flying Steps führen Neun- bis 13-jährige und Fortgeschrittene in ihre Kunst ein

VON UNSERER MITARBEITERIN
HELENA DSCHIDA

Winnenden.

90 Schüler in Sportklamotten und Turnschuhen wirbeln Arme und Beine umher und sind darauf konzentriert, sich die Tanz-Anweisungen „rechts, vor, links, klatsch“ zu merken. Ein Mädchen in der ersten Reihe macht eifrig mit, dann starrt es gebannt auf die Bühne. Zwei Tänzer der Flying Steps, Rayboom und Lou Ease, kommen rein. Die Masse grölt begeistert.

Auch das Mädchen springt in die Höhe und klatscht. Die Flying Steps sind die Idole vieler junger Menschen, vor allem wenn diese selbst tanzen: Die Breakdance-Grup-

pe Flying Steps aus Berlin ist amtierender Weltmeister.

Zwei ihrer Tänzer, etwa Anfang 20, haben am Mittwoch für Kinder und danach für Fortgeschrittene Unterricht gegeben. „Normalerweise sind die Workshops der Flying Steps viel kleiner, mit nur 30 Teilnehmern“, erklärt Hansjörg Neumann, der die Gruppe sowohl jetzt, als auch für zwei Auftritte im Februar, nach Winnenden eingeladen hat. Es sei sehr schwer gewesen, die Show für 8. Februar zu bekommen. „Die tanzen normalerweise nicht auf so kleinen Veranstaltungen, die Liederhalle in Stuttgart ist eher deren Größenordnung“, sagt der Kulturmanager im Rathaus..

Die Aufwärmübungen sind gemacht, jetzt geht's endlich los mit den berühmten Gästen. Hip-Hop-Musik füllt den Raum und, noch bevor der Tänzer etwas sagt, fangen die ersten Kinder an, sich zu den Beats zu bewegen. „Okay, are you ready?“, ruft Rayboom und beginnt mit einigen recht simplen Schritten seine Tanzstunde. Es klappt bei

den meisten relativ gut, doch als die Anweisung „Und jetzt mal schneller“ ertönt, sieht das Gesamtbild nicht mehr ganz so synchron aus, wie davor. Den Kindern ist das aber egal. Das kleine Mädchen in der ersten Reihe kommt aus dem Takt, steht kurz verwirrt da und steigt dann wieder ein. Der Tänzer auf der Bühne hat Mühe, alle mitzureißen.

Die Gruppe tourt zurzeit durch die USA

Zwischendrin liegen die Kinder und Rayboom rücklings auf dem Boden und vollführen radelnde Bewegungen, die mehr an Yoga als an Breakdance erinnern. Doch durch mehrfaches Üben wird der Ablauf immer schneller und zusammenhängender, man erkennt eine flüssige Choreografie. Das Mädchen in der ersten Reihe grinst stolz.

Nach den Workshops in Winnenden wer-

den Rayboom und Lou Ease zu ihren Kollegen in die USA reisen, wo die Flying Steps gerade auf Tour sind. „Bis vor Kurzem waren sie noch in Rom und sonst wo“, sagt Hansjörg Neumann. „Es ist wirklich ein großes Ding, die Weltmeister hier in Winnenden zu haben.“

@ Video auf www.zvw/winnenden

Breakdance zu Bach

■ Die **Flying Steps aus Berlin** sprengen am Mittwoch, 8. Februar, um 17 und um 21 Uhr mit Tanz zu **Bachs barocker Musik** in Winnenden die Grenzen zwischen Jugend- und Hochkultur. Künstlerische Leiter sind Vartan Bassil und Opernregisseur Christoph Hagel. ■ **Karten** im Rathaus und unter www.reservix.de